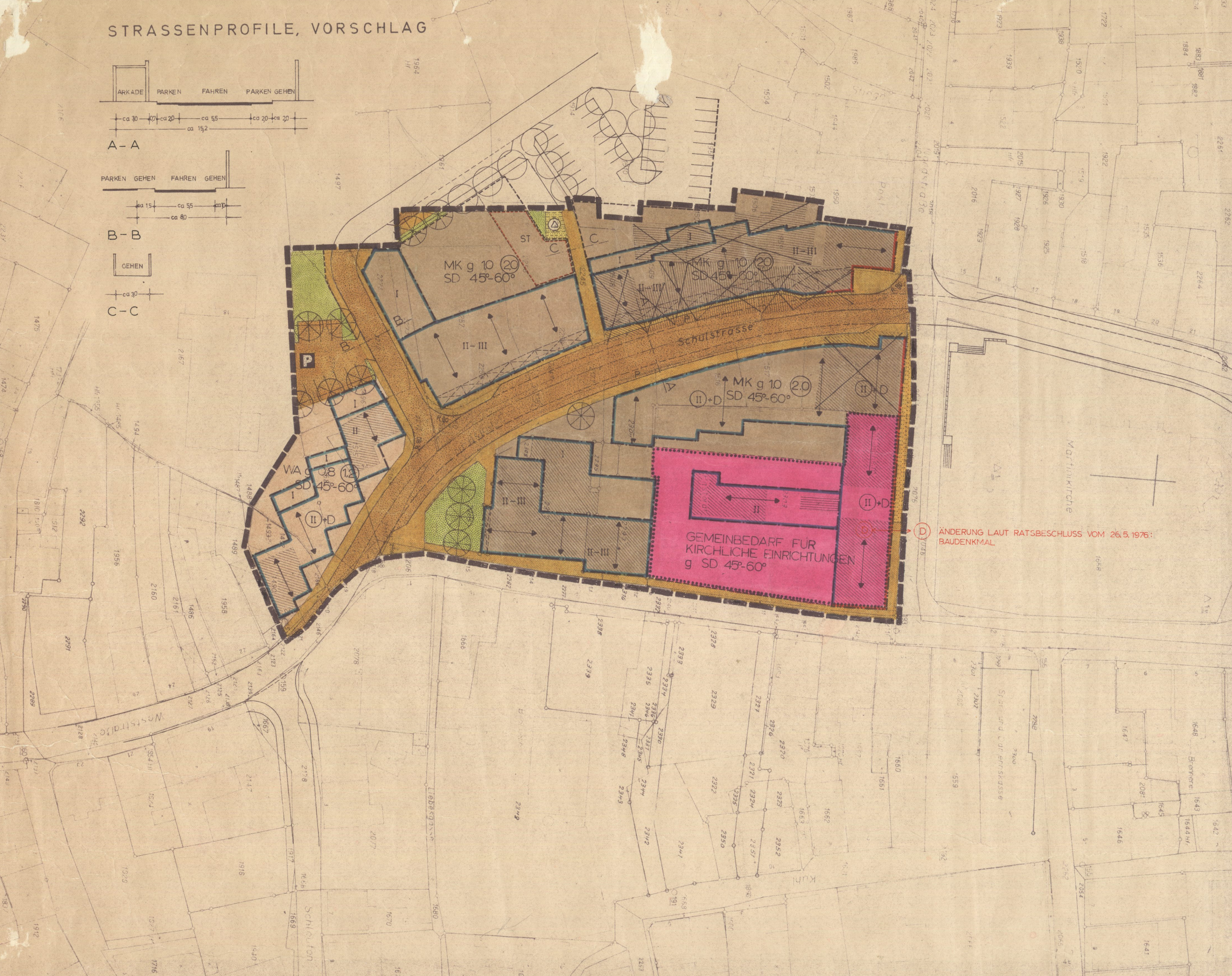
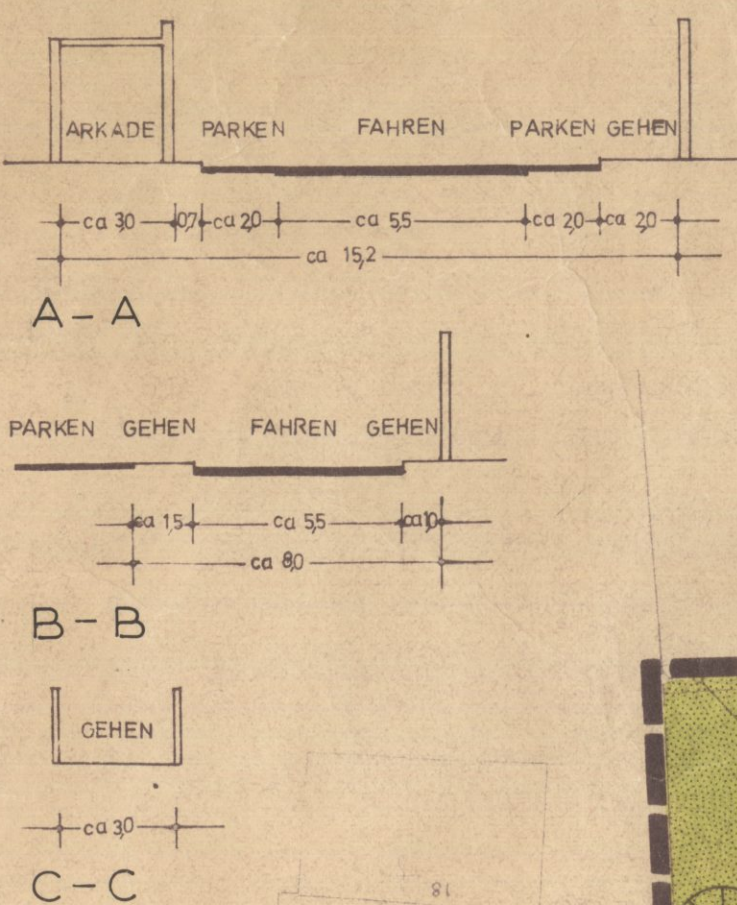


STRASSENPROFILE, VORSCHLAG



ERLÄUTERUNGEN

- BESTAND**
- FLURSTÜCKSGRENZE
 - 1516 FLURSTÜCKSNUMMER
 - HAUSNUMMER
 - 157 POLYGONPUNKT
 - GRENZSTEIN
 - KLEINPUNKT
 - WOHN- GEBÄUDE
 - WIRTSCHAFTS- GEBÄUDE
 - MAUER
 - Hfr UNBEBAUTER HOFRAUM
 - CITTERKREUZ

FESTSETZUNGEN

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG**
- WA ALLGEMEINE WOHN- GEBIETE
 - MK KERN- GEBIETE
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
- II ZAHL DER VOLL- GESCHOSSE (MAXIMAL)
 - II-III ZAHL DER VOLL- GESCHOSSE (MIN.-MAX.)
 - II ZAHL DER VOLL- GESCHOSSE (ZWINGEND)
 - QB GRUND- FLÄCHENZAHL +D +VOLL- GESCHOSS
 - 20 GESCHOSS- FLÄCHENZAHL IM DACH
- BAUWEISE**
- g GESCH- LOSSENE BAUWEISE
 - BAULINIE
 - BAUGRENZE
 - MAUER ODER HECKE 1,80 M - 2,50 M HOCH
 - SD SATTEL- DACH
 - HAUPTFIR- STRICHUNG

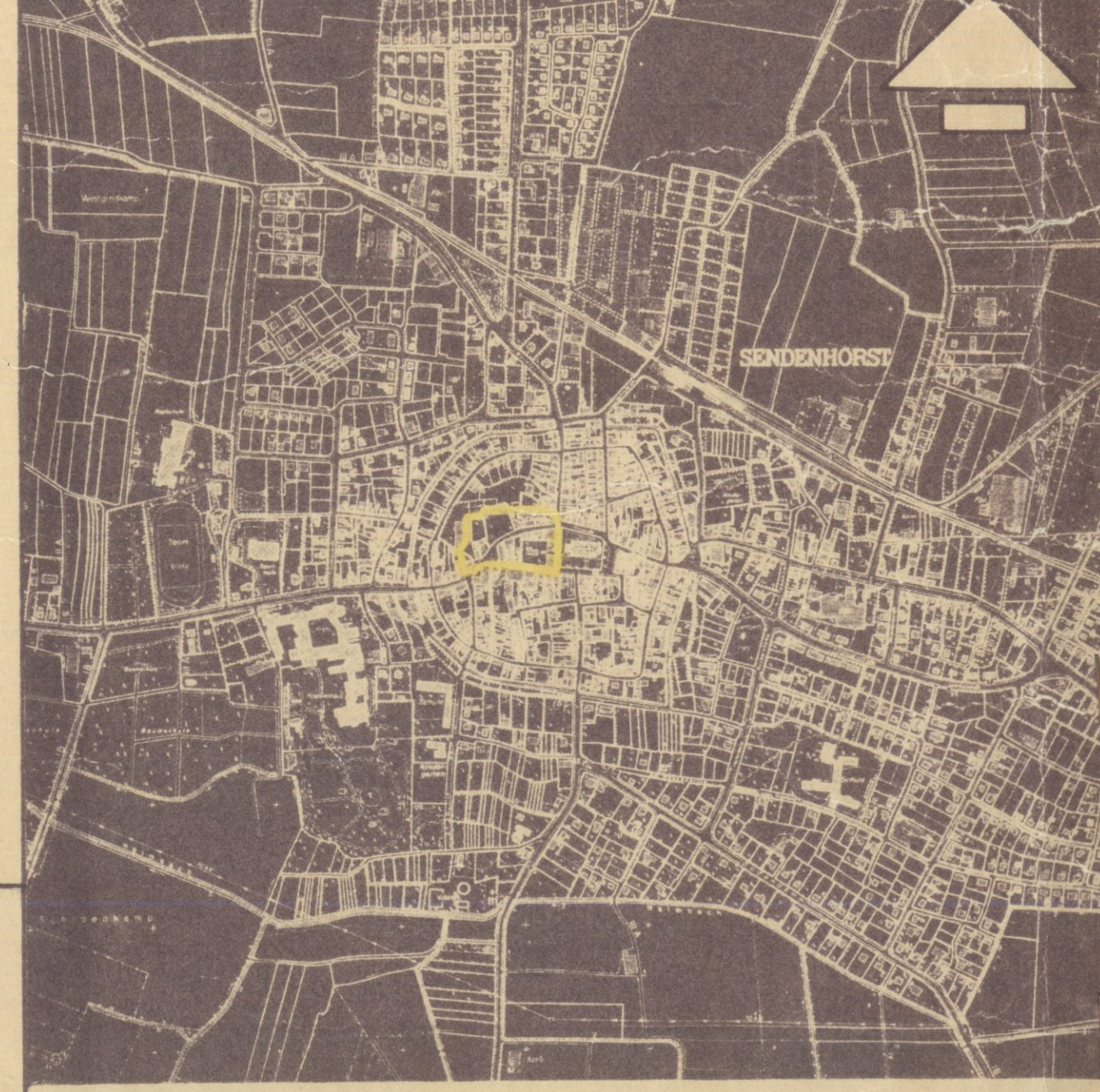
- GEMEINBEDARF**
- GEMEIN- BEDARFS- FLÄCHEN
- VERKEHRS- FLÄCHEN**
- FAHR- BAHNEN
 - GEHWEGE
 - BEFAHR- BARE GEHWEGE
 - STRASSEN- NACHSE
 - KURVEN- RADIIEN
 - PARK- PLÄTZE
 - PARK- STREIFEN
 - GRÜN- FLÄCHEN
 - GRÜN- ANLAGEN
 - HOCH- STÄMMIGE BÄUME
 - SONSTIGE FEST- SETZUNGEN
 - TRAFOS- TATION
 - ABBRUCH
 - BEBAUUNGS- PLAN- GRENZE
- VERMERK**

DER GESAMTE PLANUNGSBEREICH DIESER BEBAUUNGSPLANES LIEGT IM FÖRMLICH FESTGELEGTEN SANIERUNGS- GEBIET DER STADT SENDENHORST.

FESTSETZUNGEN IN TEXTFORM

- A. NUTZUNG**
- IM KERN- GEBIET SIND IN DEN OBER- GESCHOSSEN WOHNUNGEN ALLGEMEIN ZULÄSSIG. (§ 7 (2) BAU- NVO).
 - IN DEN OBER- GESCHOSSEN SIND ZUR GLIEDERUNG DER BAUKÖRPER, Z.B. BAU VON ERKERN, VORSPRUNGE BIS ZU 70 CM AUSNAHMSWEISE ZULÄSSIG.
- B. GESTALTUNG**
- AUSSENWÄNDE SIND AUS ROTEN BIS BRAUNEN VERBLENDERN, AUS MAUER MIT WEISSEM ANSTRICH ODER HELLEM, SCHALLUNGSRAHEM BETON HERZU- STELLEN. FÜR UNTERGEORDNETE BAUTEILE WIE TREPPENHAUSER, GESIMSE, DACHAUFBAUTEN, AUSFACHUNGEN ODER ERKER SIND AUSSERDEM CLATTER- ODER STRUKTURIERTER BETON, WASCHBETON, NATUR- ODER ASBESTZEMENT- SCHIEFER, UNPOLIERTE NATURSTEINE, PUTZ ODER HOLZVERSCHALUNGEN SOWIE DIE VERWENDUNG KRÄFTIGER FÄRBE ZULÄSSIG.
 - STELDÄCHER SIND MIT DUNKELFARBENEN DACHPFANNEN, SCHIEFER ODER ETER- NIT- SCHIEFER, EINZUDECKEN. FLACHDÄCHER, DIE FREMDER EINSICHT NICHT ENTZOGEN SIND, MÜSSEN BEKEIPT WERDEN.
 - AN DER TRAUFE UND AM ORTGANG SIND NUR KONSTRUKTIV NOTWENDIGE DACH- ÜBERSTÄNDE GESTATTET.
 - IN DEN OBER- GESCHOSSEN SIND ZUR GLIEDERUNG DER BAUKÖRPER, Z.B. BAU VON ERKERN, VORSPRUNGE BIS ZU 70 CM AUSNAHMSWEISE ZULÄSSIG.
- C. SONSTIGES**
- ANSTELLE DER VORGESCHENEN SATTEL- DÄCHER KANN FÜR UNTERGEORDNETE BAUTEILE UND EINGESCHOSSIGE ANBAUTEN EIN FLACHDACH ODER EIN PULT- DACH MIT 30° ODER 45 - 55° DACHNEIGUNG ZUGELASSEN WERDEN. BEI UM- UND ANBAUTEN IST IN BEGRÜNDETEN FÄLLEN DIE VORHANDENE DACH- NEIGUNG ZU ÜBERNEHMEN. KRÜPPELWÄLME SIND ZULÄSSIG.
 - DIE TRÄUFEN DÜRFEN FOLGENTE HÖHEN ÜBER DER ÖFFENTLICHEN ERSCHLIES- SUNGSFLÄCHE NICHT ÜBERSCHREITEN:
 EINGESCHOSSIGE BEBAUUNG: 4,50 M
 ZWEI- GESCHOSSIGE BEBAUUNG: 7,00 M
 DREI- GESCHOSSIGE BEBAUUNG: 9,50 M
 - HOHE MAUERN UND HECKEN SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUND- STÜCKSFLÄCHEN UND AN DEN BESONDERS AUSGEWIESENEN STELLEN ZU- LÄSSIG.
 - MÜLL- UND ABFALLBEHÄLTER SIND VOR SONNENEINSTRALUNG UND EINSICHT GESCHÜTZT UNTERZUBRINGEN.
 - DIE Dargestellten Aufteilungen der öffentlichen Verkehrsflächen haben nur nachrichtliche Bedeutung.
 - BEIM BAU DER ARKADEN NÖRDLICH DER SCHULSTRASSE IST EINE LICHT- DURCH- GANGS- BREITE VON MINDESTENS 2,25 M EINZUHALTEN.

ÜBERSICHTSPLAN M=1:10 000



DURCH DRINGLICHKEITS- BESCHLUSS GEM § 431,3 GO. VOM 23.6.1960 AUF- BESCHLUSS VOM 23.6.1960 AUF- BESCHLUSS VOM 14.1976 AUF- GEGESSTELLT, GENEHMIGT DURCH BESCHLUSS DES RATES VOM 14.1976

SENDENHORST, DEN 16.3.76 /
 BÜRGERMEISTER
 STADTDIREKTOR

RAATSMITGLIED
 SCHRIFTFÜHRER

DI E PLANUNTERLAGEN DIESER BEBAUUNGSPLANES ENTSPRECHEN DER ANFOR- DERUNG DES § 1 DER PLANZEICHEN- VERORDNUNG VOM 19.1.1965.

SENDENHORST, DEN 16.3.76

Friedrich Dausch
 Off. best. Vermessungsingenieur

DURCH DRINGLICHKEITS- BESCHLUSS GEM § 431,3 GO. VOM 23.6.1960 AUF- BESCHLUSS VOM 14.1976 AUF- GEGESSTELLT, GENEHMIGT DURCH BESCHLUSS DES RATES VOM 14.1976

SENDENHORST, DEN 16.3.76

BÜRGERMEISTER
 STADTDIREKTOR

RAATSMITGLIED
 SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN GEMÄSS § 2 (6) BBAUG VOM 23.6.1960 AUF DIE DAUER EINES MONATS VOM 29.11.1960 BIS 29.11.1961 EINSCHLIESSLICH ZU JEDERMANN'S EINSICHT ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIESE OFFENLEGUNG WURDE BEKANNT GEMACHT IM AMTBLATT DES KREISES WARENDORF. AM 19.11.1960.

SENDENHORST, DEN 3.5.1976

BÜRGERMEISTER
 STADTDIREKTOR

RAATSMITGLIED
 SCHRIFTFÜHRER

DI E PLANUNTERLAGEN DIESER BEBAUUNGSPLANES ENTSPRECHEN DER ANFOR- DERUNG DES § 1 DER PLANZEICHEN- VERORDNUNG VOM 19.1.1965.

SENDENHORST, DEN 31.5.1976

BÜRGERMEISTER
 STADTDIREKTOR

RAATSMITGLIED
 SCHRIFTFÜHRER

DURCH DRINGLICHKEITS- BESCHLUSS GEM § 431,3 GO. VOM 23.6.1960 AUF- BESCHLUSS VOM 14.1976 AUF- GEGESSTELLT, GENEHMIGT DURCH BESCHLUSS DES RATES VOM 14.1976

SENDENHORST, DEN 16.3.76

BÜRGERMEISTER
 STADTDIREKTOR

RAATSMITGLIED
 SCHRIFTFÜHRER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 BBAUG VOM 23.6.1960 MIT VERFÜGUNG VOM 27.12.1976 GENEHMIGT WORDEN.

MÜNSTER, DEN 17.12.1976 - 25.2.1- 5205-

DER REGIERUNGS- PRÄSIDENT
 Ju. A. Krey

DIESER MIT VERFÜGUNG DES REGIERUNGS- PRÄSIDENTEN VOM 27.12.76 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN LIEGT GEMÄSS § 12 BBAUG VOM 23.6.1960 MIT BE- GRÜNDUNG IN DER ZEIT VOM 06.12.77 BIS EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUS. MIT BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG SOWIE VON ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG IM AMTBLATT WARENDORF NR. 29 VOM 16.12.77. ... IST DIESER BEBAUUNGSPLAN RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

SENDENHORST, DEN 20.12.77

BÜRGERMEISTER

ENTWURF UND BEARBEITUNG DIESER BEBAUUNGSPLANES

MÜNSTER, DEN 6.10.1975

PROFESSOR DIPL.- ING. HARALD DEILMANN

RECHTSGRUNDLAGEN

- BUNDESBAUGESETZ - BBAUG - VOM 23.6.1960 (BGBl. I S.341) §§ 2-10 UND 30.
- ERSTE VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBAUG VOM 29.11.1960 (GV NW S.433) § 4, IN DER DERZEIT GÜLTIGEN FASSUNG.
- BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN- WESTFALEN- BAUNW- IN DER FASSUNG VOM 27.1.1970 (GV NW S.96) § 103 IN VERBINDUNG MIT DEM BBAUG § 9 (2).
- BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - BAUNV - VOM 26.11.1968 (BGBl. I S.1237).
- GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN- WESTFALEN VOM 11.8.1969 (GV NW S.656) §§ 4 UND 26 IN DER DERZEIT GÜLTIGEN FASSUNG.
- PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBl. I S.21).
- STÄDTBAUFÖRDERUNGS- GEGESZ - StBaufG - VOM 27.6.1971 (BGBl. I S.1125).

DURCH DIESER BEBAUUNGSPLAN WIRD DER VOM REGIERUNGS- PRÄSIDENTEN IN MÜNSTER AM 22.6.1971 UNTER 34.3.1- 5203 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN UNGÜLTIG.

1. AUSFERTIGUNG

BEBAUUNGSPLAN NR. 10 1. ÄNDERUNG

STADTMITTE NR. 1

1. SANIERUNGS- ABSCHNITT

SCHULSTRASSE

M=1:300

SENDENHORST